

Abschlusstabelle ersetzt nationales Europa-Ranking

*ULEB-Sitzung in Barcelona: Jan Pommer steht Arbeitskreis „Lizenzierung“ vor –
Tröstende Worte vom CEO der Euroleague, Jordi Bertomeu, nach verpasstem Finaleinzug*

Künftig werden die deutschen Teilnehmer an den internationalen Wettbewerben nicht mehr nach dem nationalen Europa-Ranking, sondern nach der offiziellen Abschlusstabelle der Beko BBL ermittelt. Auf diese Vorgehensweise einigten sich die Vereinsvertreter am vergangenen Dienstag im Rahmen ihrer turnusmäßigen AG-Sitzung. Damit entspricht diese Vorgehensweise den europaweit gültigen Vorgaben der Euroleague für ihre Wettbewerbe. Die Vergabe der Wildcards bleibt indes weiterhin Gegenstand der Absprache zwischen Euroleague und FIBA Europa einerseits sowie der Beko BBL andererseits. Am Ende der Saison 2010/2011 meldet die Liga ihre Teams erstmals gemäß der Abschlussplatzierung; die in der Saison 2009/2010 erworbenen Punkte werden getilgt.

Im Rahmen der Generalversammlung der ULEB (Union of the European Leagues of Basketball) wurde Jan Pommer am vergangenen Mittwoch in Barcelona zum Vorsitzenden des Arbeitskreises „Lizenzierung“ gewählt. Zusammen mit dem Präsidenten der niederländischen Liga, Henk Reekers, und dem Präsidenten der polnischen Liga, Jacek Jakubowski, soll der Beko BBL-Geschäftsführer Leitlinien für ein einheitliches Lizenzierungsverfahren entwickeln. Nach der Sitzung schauten sich die Mitglieder um den CEO der Euroleague, Jordi Bertomeu, das WM-Halbfinale zwischen Deutschland und Spanien an. Während die spanischen Emissäre ob des 1:0-Erfolgs der Iberer den Finaleinzug feierten, fand Bertomeu, ein Katalane, tröstende Worte für Jan Pommer.

Die Beko Basketball Bundesliga auf SPORT1 - Über 50 Spiele pro Saison live!

Basketball Bundesliga GmbH

Tel.: 0221 / 981 77 – 50 Fax: – 99

Dirk Kaiser

Mobil: 0171 / 682 45 67

www.Beko-BBL.de

Leitung Kommunikation & Medien

Kaiser@Beko-BBL.de